



KLINIKUM
CHRISTOPHSBAD

WEGE FINDEN
- WEGE GEHEN



KLINIK FÜR
GERIATRISCHE REHABILITATION
UND PHYSIKALISCHE MEDIZIN

Chefarzt Dr. med. Christian Marburger

Zertifiziert nach den Regeln
der KTQ-GmbH



GERIATRISCHE REHABILITATION

80 und älter zu werden, gilt nicht mehr als Besonderheit. Viele ältere Menschen erfreuen sich bester Gesundheit und Mobilität, andere zeigen jedoch Anzeichen zunehmender Gebrechlichkeit.

Schwerpunkt der Klinik für Geriatrische Rehabilitation und Physikalische Medizin ist die stationäre Rehabilitation im Rahmen des Geriatriekonzeptes des Landes Baden-Württemberg für die gesamte Region.

Vorrangiges Ziel der Geriatrischen Rehabilitation ist es, die Selbstständigkeit älterer kranker Menschen zurückzugewinnen und zu erhalten!



*Den
Übergang
schaffen*

Die Rehaklinik liegt in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums von Göppingen und bietet wohnortnahe Rehabilitation, um die sozialen Bindungen und die familiäre Unterstützung zu erhalten.





RÄUMLICHE AUSSTATTUNG

Die Geriatriische Rehabilitationsklinik im Christophsbad wurde 1998 eröffnet. Sie befindet sich in einem nach neuesten rehabilitativen und architektonischen Gesichtspunkten gestalteten, 3-stöckigen Gebäude direkt am Klinikumpark.

Im Erdgeschoss und im ersten Stock des Gebäudes sind Empfang, ärztlicher Dienst, Sozialdienst, Neuropsychologie sowie therapeutische Abteilungen der Logopädie, Physiotherapie und Ergotherapie untergebracht. Speisesaal, Aufenthaltsräume mit Zugang zum Park sowie ein Innenhof mit Papageien sind barrierefrei.

95 Betten der Klinik befinden sich auf zwei Stationen im zweiten und dritten Stock. Die großzügigen Ein- und Zweibettzimmer sind freundlich gestaltet, rollstuhlgerecht, mit Bad, Telefon- und TV-Anschluss sowie überdachtem Balkon.

Der weitläufige Klinikpark bietet Spazier- und Entspannungsmöglichkeiten und ist ein ideales Übungsgelände für ein behindertengerechtes Training.

INDIKATIONEN

Unsere Rehabilitanden sind vorwiegend Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter (ab ca. 65) mit Mehrfacherkrankungen, eingeschränkter Alltagskompetenz oder Pflegebedürftigkeit. Sie kommen zur Rehabilitation, z. B.:

- nach Schlaganfall
- nach Schenkelhalsbruch
- nach Amputation
- nach Einsatz von Endoprothesen
- nach Herzinfarkt oder Herzoperationen
- bei akuten und chronischen Schmerzen
- bei Spätschäden infolge Stoffwechselerkrankungen, insbesondere Diabetes mellitus
- bei Morbus Parkinson und anderen neurologischen Erkrankungen
- bei einer deutlichen und kontinuierlichen Verschlechterung des Allgemeinzustandes



DIAGNOSTIK

Die enge Verbindung mit dem Akutklinikum ermöglicht der Rehabilitationsklinik eine 24-stündige ärztliche Versorgung und erlaubt die gemeinsame Nutzung der diagnostischen und therapeutischen Verfahren, z. B.:

- Computertomographie
- Kernspintomographie
- Ultraschall
- Angiographie
- 24-Stunden-Elektrokardiogramm (EKG)
- Lungenfunktionsprüfung (Spirometrie)
- Videofluoroskopie, Videoendoskopie
- EEG



BEHANDLUNGSKONZEPT

In der Geriatrischen Rehabilitation werden neben der Grunderkrankung auch andere gesundheitlichen Einschränkungen behandelt, die jetzt oder in nächster Zeit die Eigenständigkeit des Rehabilitanden gefährden.

Zu Anfang der Behandlung erfasst deshalb ein multidisziplinäres Team unter fachärztlicher Leitung mit einem erprobten geriatrischen Assessment, welche Fähigkeiten der Rehabilitand mitbringt, welche wieder aktiviert, verbessert werden können und welche in Zukunft der Unterstützung bedürfen.

Eine grundsätzliche Voraussetzung für den bestmöglichen Erfolg einer geriatrischen Rehabilitation ist die Motivation und Aktivierung der Rehabilitanden.

Aufgrund der verändernden Fähigkeiten und Lebensumstände sowie einer Vielzahl therapeutischer Maßnahmen ist hier intensive Beratung, Betreuung und Einfühlung besonders wichtig. Der Einbezug der Angehörigen gehört dazu.

UNSER TEAM

Unser multidisziplinäres Team besteht aus Ärzten, Kranken- und Altenpflegern, Logopäden, Physio- und Ergotherapeuten, Sozialarbeitern, -pädagogen und Neuropsychologen.

Zusätzlich engagiert sich für unsere Rehabilitanden ein ehrenamtliches Team, das gemeinsame Treffen organisiert, Einzelgespräche führt und Begleitung, z. B. bei den Spaziergängen in den Park bietet.



ÄRZTLICHER DIENST

Das Ärzteteam arbeitet interdisziplinär, so dass Diagnostik und Therapie stets das Wissen aller beteiligten Fachärzte und Spezialisten widerspiegeln.

Bei uns arbeiten Fachärzte der Gebiete Innere, Physikalische, Rehabilitative und Allgemeinmedizin, Geriatrie, Neurologie, Radiologie, Neuroradiologie, Palliativmedizin, Psychosomatik und Psychotherapie Hand in Hand.





PFLEGEDIENST

Das Verständnis des Pflegedienstes in der Klinik für Geriatrische Rehabilitation beruht auf Individualität und ganzheitlicher Orientierung an Rehabilitanden und Angehörigen.

Im Rahmen unserer pflegerisch-therapeutischen Konzepte achten wir auf die individuellen Bedürfnisse und Eigenheiten unserer Rehabilitanden.

*Im
Mittel-
punkt*

*steht der
Mensch*

Bei der aktivierenden therapeutischen Pflege werden vorhandene Fähigkeiten und Ressourcen des Rehabilitanden einbezogen und gefördert. Rehabilitanden und deren Angehörige werden bei den verschiedenen Lebensaktivitäten vom Pflegefachpersonal fachlich kompetent angeleitet und beraten. Ziel ist es, den Rehabilitanden beim Wiedererlangen und Erhalten von Alltagskompetenzen zu unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten.

PHYSIOTHERAPIE

Bei Beeinträchtigung der Motorik und Koordination des Körpers ist Physiotherapie wichtig.

Ziel der Physiotherapie ist die Wiedererlangung und Erhaltung der größtmöglichen Selbstständigkeit und Beweglichkeit des Rehabilitanden, um die Alltagskompetenz und Lebensqualität zu verbessern.



Das Team der Abteilung für Physiotherapie wendet verschiedene Methoden und Techniken an.

In Einzeltherapie werden durchgeführt:

- Bobath
- Propriozeptive neuromuskuläre Faszilitation (PNF)
- Laufband-Training
- Manuelle Therapie
- Gangschule
- Therapie nach Amputation/Prothesentechnik
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Myofasziale Techniken
- Kältetherapie
- Wärmeanwendungen:
 - Naturmoorpackung
 - Rotlichtbehandlung
 - Heiße Rolle
- Anwendung mit Strom:
 - Stangerbad
 - Vierzellenbad
 - Elektrotherapie



In Gruppentherapie werden durchgeführt:

- Rückenschule/Funktionelle Gruppe
- Hockerguppe
- Gleichgewichtsgruppe
- Gangschulgruppe/Terraintraining
- Herz-Kreislauf-Gruppe
- Medizinische Trainingstherapie am Gerät
- Kraftgruppe

*Eigen-
ständigkeit
fördern*

Der Raum für Medizinische Trainingstherapie in der Rehaklinik ist mit neun Geräten auf dem neuesten Stand der Forschung ausgestattet, die ein gelenk- und organschonendes Training für ältere Menschen bieten.

Das Krafttraining mit Geräten trainiert nicht nur Muskeln und Herz-Kreislauf-System, es stärkt auch die motorische und kognitive Leistung und kann bei geriatrischen Patienten Stürze verhindern.



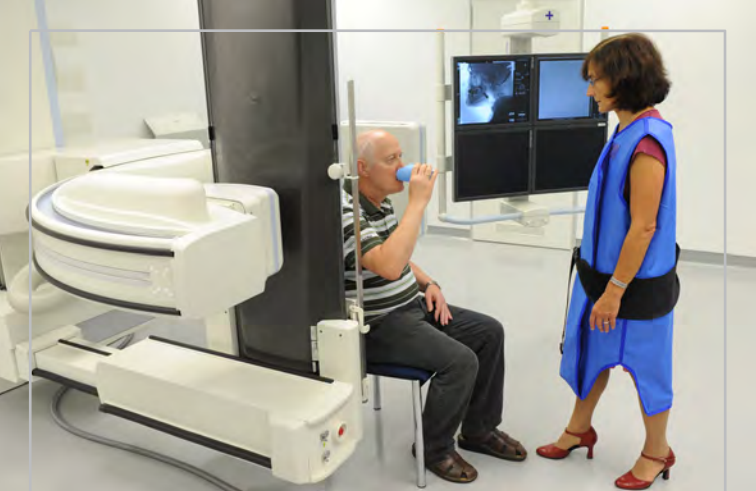
LOGOPÄDIE / SPRACHTHERAPIE

Die Behandlung von Schlaganfallpatienten mit Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen bildet einen Schwerpunkt der Rehaklinik im Christophsbad.

Das Ziel der Sprachtherapie ist es, mit Hilfe individueller und spezifischer Behandlungen die kommunikativen Fähigkeiten des Betroffenen wiederherzustellen, bzw. ihm zu ermöglichen, trotz sprachlicher Beeinträchtigung den Alltag zu bewältigen.

Nach eingehender neurolinguistischer Diagnostik wird ein individueller Therapieplan ausgearbeitet, um die sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten in intensiver Einzel- und Gruppentherapie und in einem alltagsorientierten Training zu beüben.





Die Behandlung von Schluckstörungen (Dysphagie) soll den Betroffenen helfen, wieder ein sicheres und genussvolles Essen und Trinken zu erlangen.

Menschen mit Schluckstörungen neigen zum häufigen Verschlucken, wodurch gravierende Komplikationen wie Lungenentzündung entstehen können.

Nach eingehender klinischer und radiologischer Funktionsdiagnostik (Videofluoroskopie) und Fiberendoskopie des Schluckaktes kommen spezifische Übungsverfahren zum Einsatz.

*Differenzierte
Diagnostik*

*Basis
der
Therapie*

Die logopädische Abteilung in der Rehaklinik bietet Diagnostik, Therapie, Rehabilitanden- und Angehörigenberatung sowie die Vermittlung ambulanten Weiterbehandlung.

Die Logopädinnen der Rehaklinik betreuen die Selbsthilfegruppe für Sprach- und Sprechbehinderte sowie die Parkinson-Selbsthilfegruppe.



ERGOTHERAPIE

Ziel der Ergotherapie ist die Wiederherstellung, Verbesserung oder Kompensation eingeschränkter körperlicher und/oder kognitiver Funktionen und Fähigkeiten.



Dabei wenden die Ergotherapeuten verschiedene Methoden und Techniken an, sowohl in Einzelbehandlung (z. B. Therapiekonzept nach Bobath, Stengel) als auch in Gruppenaktivitäten.

Die Schwerpunkte der ergotherapeutischen Arbeit sind die Anbahnung physiologischer Bewegungsabläufe, das Training der Grob- und Feinmotorik, der manuellen Geschicklichkeit und Koordination sowie der Sensibilität und Wahrnehmung.

Im Selbsthilfetraining haben unsere Rehabilitanden die Möglichkeit, alltagsrelevante Handlungen wie das Waschen und Anziehen wiederzuerlernen. In einer speziell ausgestatteten Therapiewohnung können lebenspraktische Aktivitäten wie das Zubereiten kleiner Mahlzeiten geübt und Hilfsmittel erprobt werden. In diesem Rahmen finden auch Angehörigenberatungen statt.

NEUROPSYCHOLOGIE

Die Neuropsychologie befasst sich mit Veränderungen des Denkens und Fühlens nach einer Hirnfunktionsstörung oder -schädigung. Mithilfe spezieller neuropsychologischer Testverfahren wird diagnostiziert, ob nach diesen Erkrankungen Beeinträchtigung in der Wahrnehmung, Denkfähigkeit oder auf der Gefühlsebene vorliegen. Die Therapie wird oft zusammen mit der Ergotherapie kombiniert, bei der kognitive Funktionen trainiert werden.



SOZIALDIENST

Der Sozialdienst berät und unterstützt die Rehabilitanden und ihre Angehörigen bei der Weichenstellung für die Zeit nach der Entlassung und gibt Informationen bei rechtlichen und sozialen Fragen, z. B. zu Pflegeversicherung, Generalvollmacht, Patientenverfügung, zu niederschweligen Angeboten wie Selbsthilfegruppen, über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten usw.



Unsere Sozialarbeiterinnen organisieren auch ambulante Hilfen wie Essen auf Rädern, Hausnotruf und ambulante Pflegedienste und sind behilflich bei Vermittlung von Pflegeheimplätzen, 24-Stunden-Pflege und Überleitung.



ERNÄHRUNGSBERATUNG

Mit einer bedarfsgerechten und gesunden Ernährung speziell für ältere Menschen unterstützen wir den Erfolg der Rehabilitation. Für eine individuelle Kostabsprache bei bestimmten Erkrankungen, z. B. bei Diabetes, berät unsere Diätassistentin.

WAHLEISTUNGEN

In den Bereichen Medizin und Komfort bieten wir folgende Wahlleistungen: Chefarztbehandlung, Einzelzimmer, Wahlleistungsservice incl. Begrüßungspaket, Unterbringung von Begleitpersonen und Angehörigen (Rooming-in) etc.

KLINIK-SEELSORGE

Unsere Krankenhausseelsorger stehen gern für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Sonntags-Gottesdienste um 10.15 Uhr sind offen für alle und finden im Wechsel evangelisch und katholisch in der Klinikkapelle statt.

EHRENAMTLICHER DIENST

Die ehrenamtlichen Helfer bieten den Rehabilitanden soziale, kreative und geistige Anregungen durch die Arbeit in der Gruppe. Beim Erzählen, Spielen, Singen wird das Selbstvertrauen gestärkt, Fähigkeiten und Erinnerungen geweckt, die den Rehabilitationsprozess fördern.

Die ehrenamtlich Tätigen stehen auch zu Einzelgesprächen, Spaziergängen im Park oder zum Vorlesen zur Verfügung.

AMBULANTES THERAPIEZENTRUM

Logopädie, Ergo- und Physiotherapie können in der Geriatrischen Rehaklinik nach ärztlicher Verordnung auch ambulant erfolgen. Nach dem stationären Aufenthalt können Rehabilitanden in der vertrauten Umgebung weiter therapeutisch betreut werden.

In den Ambulanzen werden alle im stationären Bereich erwähnten Therapien angeboten.

Die Öffnungszeiten der Ambulanzen sind werktags von 8.00 bis 16.00 Uhr. Am Wochenende und an Feiertagen können Sie gerne auf unserem Anrufbeantworter Ihre Nachricht hinterlassen. Wir rufen Sie gerne zurück.

Logopädische Ambulanz
Telefon: 07161 601-9650

Ambulanz für Physiotherapie
Telefon: 07161 601-9641

Ambulanz für Ergotherapie
Telefon: 07161 601-9660



AUFNAHME IN DIE REHA

Die Überweisung der Rehabilitanden erfolgt vorwiegend aus Akutkliniken. Aber auch Hausärzte und Fachärzte können ihre Patienten zur geriatrischen Rehabilitation anmelden. Die Aufnahme in unsere Klinik ist nach einer Kostenzusage von Seiten der Krankenkasse oder durch Selbstzahlung möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie an der Rezeption der Geriatrischen Rehaklinik täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr (Pause 12.00 bis 13.00 Uhr).

Telefon: 07161 601-9600

KONTAKT

Klinik für Geriatrische Rehabilitation
und Physikalische Medizin
Faurndauer Straße 6-28
73035 Göppingen

Tel. 07161 601-9600 (Rezeption/Aufnahme)

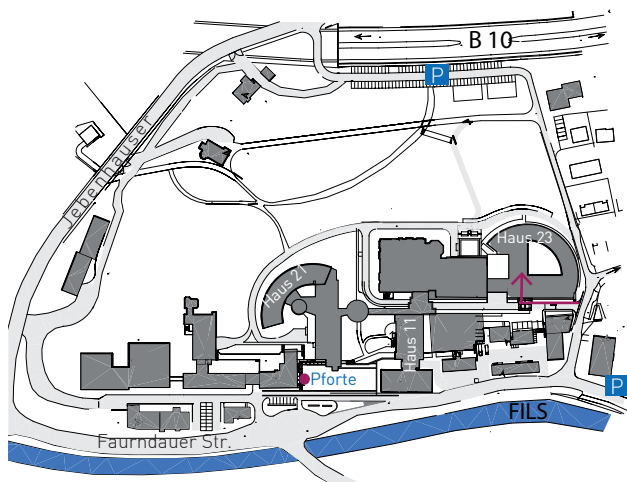
Fax 07161 601-9601

E-Mail rehaklinik@christophsbad.de

www.christophsbad.de

SO FINDEN SIE UNS

Mit dem Auto aus Richtung Stuttgart und Ulm:
A8, Ausfahrt Wendlingen, B10 nach Göppingen
A8, Ausfahrt Aichelberg, 13 km bis Göppingen



Das Klinikum Christophsbad ist nur wenige Gehminuten von Bahnhof und Innenstadt entfernt und liegt an der Buslinie 7.

Die Klinik für Geriatrische Rehabilitation befindet sich in Haus 23.